

Prüfanleitung

Überprüfung der Reinigung von Instrumenten nach der Aufbereitung – Beprobung durch die Normec Hybeta

Vorbemerkung

Diese Anleitung dient als Hilfestellung bei der Prüfung der Reinigungsleistung im Rahmen der Aufbereitung von Medizinprodukten. Diese Prüfanleitung kann sowohl bei manuellen als auch bei maschinellen Reinigungs- und Desinfektionsprozessen zur Anwendung kommen. Bei der Prüflösung handelt es sich um eine SDS-Lösung, mit einer hohen Materialverträglichkeit. Eine Schädigung der zu untersuchenden Medizinprodukte ist dennoch nicht gänzlich auszuschließen. Im Zweifelsfall ist der Hersteller des Medizinproduktes zu befragen. Gesetzliche und fachliche Grundlagen zur Überprüfung:

- Informativer Anhang 2: Hygiene bei der Aufbereitung von endokavitären Ultraschallsonden der Anlage 8: Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung thermolabiler Endoskope der Empfehlung der KRINKO-BfArM-Empfehlung zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten 2024
- Empfehlung der Leitlinie zur Validierung der manuellen Reinigung u. manuellen chemischen Desinfektion von Medizinprodukten der DGKH, DGSV, AKI, VAH, Stand 2013
- Länderspezifische Verordnungen: z.B. „Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten in Nordrhein-Westfalen“ 2023

Achtung: Vor der Durchführung bitte per E-Mail an materialbestellung-Hybeta@normecgroup.com ein Begleitschein pro Instrument anfordern.

Durchführung der Prüfung, vor der Desinfektion

1. Das Medizinprodukt darf bei der Aufbereitung und bei der Verpackung nur mit Handschuhen berührt werden. Es sind daher grundsätzlich neue Einweghandschuhe zu tragen und alle Kontaktflächen (Tisch oder sonstige Unterlagen) müssen sauber und desinfiziert sein.
2. Das zu untersuchende Medizinprodukt wird unter der Beachtung der jeweiligen Standardarbeitsanweisung maschinell oder manuell gereinigt.

Der maschinelle Aufbereitungsprozess muss direkt nach der Reinigungsphase unterbrochen werden! Es ist mit dem RDG-Hersteller zu klären, wie der maschinelle Aufbereitungsprozess unterbrochen werden kann. **Instrumente, die erst nach dem Desinfektionsschritt entnommen werden, sind im Bezug auf Restproteinbestimmung nicht auswertbar.**

3. Jedes Instrument muss einzeln in einen Folienbeutel verpackt und sicher verschlossen werden, damit es auf dem Transportweg nicht zu einer Kontamination der Umgebung kommen kann. Die Begleitscheine dürfen **nicht** mit in die Einzelverpackung gegeben werden!
4. Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, ist der Begleitschein komplett auszufüllen und der Transportverpackung beizulegen.
5. Nach erfolgter Untersuchung erhalten Sie das Medizinprodukt und den Prüfbericht zurück.
6. Die zurückgesendeten Medizinprodukte müssen vor dem Wiedereinsatz aufbereitet werden.

Probenlagerung und Transport

- Die Instrumente können ungekühlt an unser Labor gesendet werden, dabei sollte ein längerer Transport über das Wochenende oder Feiertage vermieden werden. Wir empfehlen die Probenahme am Wochenanfang vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Probe ins Labor über das Wochenende verlängert erfolgt, was einen negativen Einfluss auf die Qualität haben kann. Ein Transport kann von unserem Labor organisiert werden. Dafür melden Sie bitte den Transport mindestens 2 Tage vorher per E-Mail an materialbestellung-Hybeta@normecgroup.com an

Rücksendeadresse

Normec Hybeta GmbH
Nevinghoff 20
48147 Münster